

Protokoll

über die 30. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umweltschutz, Feuerschutz am Montag, dem 20. Januar 2020, 14:00 Uhr, beim NABU Laatzen e. V., Ohestraße 14, 30880 Laatzen.

Anwesend:

vom Ausschuss für Stadtentwicklung und Umweltschutz, Feuerschutz

Apportin, Gerd
Dreyer, Christoph
Flebbe, Hannelore
Guder, Siegfried
Jessberger, Peter
Riedel, Michael
Weissleder, Dirk
Janecke, Rüdiger
Peters, Jörg
Tietze, Christina

von der Verwaltung

Grüning, Axel, Stadtrat
Pagels, Jürgen
Achtermann, Sven
Brunotte, Gabriela

vom Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Feuerschutz

| | |
|-----------------------|-------------------------------------|
| Hellemann, Karl-Peter | In Vertretung für Frau Asendorf |
| Stedel, Hannelore | In Vertretung für Herrn Teiwes |
| Zietz, Harald | In Vertretung für Herrn Stuckenberg |

entschuldigt fehlen:

vom Ausschuss für Stadtentwicklung und Umweltschutz, Feuerschutz

Asendorf, Regina
Scheibe, Heinz
Stuckenberg, Bernd
Teiwes, Jan-Maximilian

Gäste:

Herr Fiedler, Region Hannover
Frau Dr. Matthies, Region Hannover
Herr Abelmann, Region Hannover
Herr Schmitz, Region Hannover
Herr Drissen, Ökologische Schutzstation Mittlere Leine (ÖSML)
Ca. 40 Bürgerinnen und Bürger

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Begehung zur Managementplanung – Naturschutzgebiet "Alte Leine"
- Vorstellung der durch die Region Hannover geplanten Unterhaltungsmaßnahmen

Der Ausschussvorsitzende Herr Apportin eröffnet um 14:00 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Öffentlicher Teil

zu Punkt 1:

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

zu Punkt 2:

Begehung zur Managementplanung – Naturschutzgebiet "Alte Leine" - Vorstellung der durch die Region Hannover geplanten Unterhaltungsmaßnahmen

Herr Fiedler erläutert einleitend die Rollen von Region Hannover und der Ökologische Schutzstation Mittlere Leine (ÖSML) in den aktuellen Verfahren. Anschließend stellt Herr Drissen die beabsichtigten Pflege- und Unterhaltungsmaßnahmen anhand einer Übersichtskarte vor. Dabei handelt es sich im Wesentlichen um kleinere Rückschnitte sowie das Entfernen von Weidenstümpfen als Nacharbeit zu vorangegangenen Pflegemaßnahmen im Bereich der Wege Wehrkamp und Harkenblecker Furth. Ebenfalls ist beabsichtigt, die vorhandenen Versickerungsbecken frei zu schneiden, um der Verlandung entgegen zu wirken und die Lebensbedingungen für Amphibien zu verbessern. Die ursprünglich diskutierte Entfernung von Großbäumen sei nicht mehr beabsichtigt. Herr Fiedler und Herr Schmitz bestätigen dies und erläutern den in Erarbeitung befindlichen Managementplan, der bis zum Ende des Jahres 2020 fertiggestellt sein muss. Hierin werden künftige Entwicklungsziele sowie die Maßnahmen zur Erreichung dieser Ziele festgelegt. Im Anschluss daran erfolgte eine Begehung und Besichtigung der angesprochenen Bereiche. Dabei wurden ergänzende Erläuterungen gegeben sowie Fragen beantwortet.

Ende: 15:30 Uhr

Apportin
Vorsitzender

Grüning
Stadtrat und Protokollführer